

Der Geschäftsführer der Ökumenischen Initiative Herr Michael Berghaus stellt das in der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilte Organigramm der Ökumenischen Initiative, die 1987 gegründet wurde, anschaulich dar.

Die dem Ausschuss zur Verfügung gestellten Flyer geben einen Überblick über die Vielfalt der verschiedenen Tätigkeiten der Ökumenischen Initiative.

Mit derzeit 25 AGH – Plätzen (1 € - Jobs) handelt es sich im Nordkreis um den größten Träger. Fünf der geförderten Mitarbeiter haben inzwischen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen.

Der Sozialarbeiter Wolfgang Naumann macht auch deutlich, dass die verschiedenen Aufgaben aber nur allein mit 1 € Jobber nicht zu bewältigen sind.

Seit dem 01.03.2013 verstärkt Herr Marijan Dacic als Leiter der Serviceleistungen das Team und ist der Ansprechpartner für Leistungen wie Winterdienst, Fahrdienste, Vermittlung von Umzugsleistungen, Wohnungsaufösungen, Renovierungsleistungen usw.

Herr Naumann macht deutlich, dass man bemüht ist, Langzeitarbeitslosen durch eine Tagesstruktur wieder einer sinnvollen Beschäftigung zuzuführen und erläutert dies an verschiedenen Beispielen.

Auch ehrenamtliche Helfer betreuen regelmäßig demenzkranke Menschen oder begleiten Sterbende in ihrer letzten Lebensphase.

Herr Naumann gibt zu bedenken, sich das Projekt von Stiftungen finanziert und dass ohne die Unterstützung Dritter die Arbeit gar nicht möglich sei.